



Dietlikon, Zürich

19.05.2014

## CO<sub>2</sub>-Monitor: Klimaschutz zum Anfassen



**Unterhaltsam Energiesparen mit dem CO<sub>2</sub>-Monitor: Die Energiestadt GOLD Köniz stellt ihrer Bevölkerung und den Angestellten der Gemeinde ein eigens entwickeltes Online-Werkzeug zur Verfügung. Wer mitmacht, profitiert von spannenden Infos, praktischen Tipps und speziellen Angeboten.**

Um den Klimawandel zu bremsen, muss der Ausstoss von Kohlendioxid in die Atmosphäre reduziert werden. «Damit das nicht nur Wunschdenken bleibt, nehmen wir in Köniz seit drei Jahren den CO<sub>2</sub>-monitor zu Hilfe», sagt Hans-Peter Schmutz, Leiter Fachstelle Energie in der Energiestadt GOLD. Das Onlinetool wurde von Ingenieur Sascha Nick entwickelt, um die CO<sub>2</sub>-Reduktion anschaulicher und unterhaltsamer zu gestalten.

### **Persönliches Reduktionsziel**

Sind Sie mit dem Auto oder mit dem Zug unterwegs? Wie heizen Sie Ihre vier Wände? Mit diesen und weiteren Fragen zum Lebensstil erstellt das Onlinetool einen persönlichen CO<sub>2</sub>-Fussabdruck. Dann setzen sich die Benutzer und Benutzerinnen ein individuelles Reduktionsziel und verfolgen ihren Fortschritt. Der CO<sub>2</sub>-Monitor schlägt Möglichkeiten vor, wie beim Wohnen, Einkaufen, Arbeiten oder in den Ferien CO<sub>2</sub> reduziert werden kann. Jede umgesetzte Massnahme kann abgehakt und als Erfolg verbucht werden.

### **Kleine Massnahmen – grosse Wirkung**

«Der CO<sub>2</sub>-Monitor unterstützt die Nutzer im täglichen Leben», ist Entwickler Sascha Nick überzeugt. Das Tool zeigt auf, wie kleine Gewohnheitsänderungen eine grosse Wirkung erzielen. Am meisten CO<sub>2</sub> sparen Könizerinnen und Könizer, indem sie weniger Fleisch essen und Kurzstrecken mit dem Velo oder zu Fuss zurücklegen. So konnten die rund 150 aktiv teilnehmenden Personen seit 2011 knapp 200 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen.

### **Ideal für Energiestädte**

Energiestädte wie Köniz, Küsnacht oder Ittigen nutzen das Onlinetool als konkretes Energiesparangebot für ihre Bevölkerung und die Gemeindeangestellten. Der CO<sub>2</sub>-Monitor ist aber auch für die Mitarbeitenden verschiedener Firmen und Organisationen im Einsatz.

Weitere Infos: [www.koeniz.ch/co2-monitor](http://www.koeniz.ch/co2-monitor)